**Arbeitsblatt zur Sicherung der Ergebnisse**

**Formale Merkmale im Gedicht**

Jedes Gedicht besteht aus mindestens einer Strophe (= \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) und Versen (= \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_). Die Wörter werden in Silben aufgeteilt. Man bestimmt sie, indem man\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Am Ende reimen sich die Verse häufig. Es gibt verschiedene Reime, gleiche Reimwörter werden mit dem gleichen Buchstaben abgekürzt:

* Kreuzreim (abab)
* Paarreim (\_ \_ \_ \_)
* Umarmender Reim (\_ \_ \_ \_)
* Haufenreim (\_ \_ \_ \_)
* Schweifreim (\_ \_ \_ \_ \_ \_)

Das lyrische Ich ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Gedicht. Es darf **NICHT** mit dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verwechselt werden. Er (oder sie) erfindet das lyrische Ich und lässt es sprechen.